



Amtsblatt

Nr. 6/2010 vom 9. März 2010 –18. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

<u>Teil I</u>	(Seite)	
Bekanntmachungen	2	Einladung zur Sitzung des Rates am 16.03.2010
	6	Genehmigung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Velbert
	7	Aktuelle Bodenrichtwerte
	9	Öffentliche Zustellungen
	11	Jahresabschlüsse der Stadt Velbert 2006 und 2007 sowie Entlastung des Bürgermeisters

**Das Amtsblatt finden Sie
auch im Internet unter
www.velbert.de**

Das Amtsblatt erscheint mindestens 1 X im Monat (pro Jahr ca. 20 Ausgaben) und ist erhältlich bei der Stadt Velbert, Büro des Bürgermeisters
Bezugsgebühr jährlich inklusive Porto 40,- Euro
(Einzelexemplar 2,- Euro)

Herausgeber: Stadt Velbert – Der Bürgermeister
Verantwortlich: Stabsstelle Kommunikation, Hans-Joachim Blißenbach,
Thomasstraße 1, 42551 Velbert,
Telefon: 02051/262207

Der Bürgermeister

Velbert, den 10.03.2010

E I N L A D U N G
zur **Sitzung des Rates**
am **Dienstag, dem 16.03.2010.**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Saal Velbert, Thomasstraße 1, 42551 Velbert

Tagesordnung:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Anfragen

2. Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 401.01 - Wie-landstraße -

2.1 Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 401.01 - Wie-landstraße -

hier: Technische Betriebe Velbert vom 23.10.2009

Vorlage 678/2009

2.2 Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 401.01 - Wie-landstraße -

hier: Landschaftsverband Rheinland - Amt für Bodendenkmalpflege vom 26.10.2009

Vorlage 679/2009

2.3 Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 401.01 - Wie-landstraße -

hier: Frau und Herr M. vom 16.11.2009

Vorlage 680/2009

2.4 Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 401.01 - Wie-landstraße -

hier: Kreis Mettmann vom 21.09.2009

Vorlage 681/2009

-
3. **Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 401.01 - Wielandstraße - als Satzung**
Vorlage 683/2009
 4. **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 643.01 - Am Lindenkamp -**
 - 4.1 **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 643.01 - Am Lindenkamp -**
hier: Wehrbereichsverwaltung West vom 30.07.2009 und 07.12.2009
Vorlage 28/2010
 - 4.2 **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 643.01 - Am Lindenkamp -**
hier: Technische Betriebe Velbert AöR vom 20.10.2009
Vorlage 29/2010
 - 4.3 **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 643.01 - Am Lindenkamp**
hier: Kreis Mettmann vom 21.08.2009 und 16.11.2009
Vorlage 30/2010
 5. **Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 643.01 - Am Lindenkamp - als Satzung**
Vorlage 31/2010
 6. **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 710.03 - Sportpark Industriestraße -**
 - 6.1 **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 710.03 - Sportpark Industriestraße 1. Änderung -**
hier: Bergisch-Rheinischer Wasserverband mit Schreiben vom 11.11.2009
Vorlage 22/2010
 - 6.2 **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 710.03 - Sportpark Industriestraße 1. Änderung -**
hier: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Autobahnniederlassung Krefeld, mit Schreiben vom 11.11.2009
Vorlage 23/2010
 - 6.3 **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 710.03 - Sportpark Industriestraße 1. Änderung -**
hier: Der Landrat des Kreises Mettmann mit Schreiben vom 16.11.2009
Vorlage 24/2010
 7. **Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 710.03 - Sportpark Industriestraße 1. Änderung - als Satzung**
Vorlage 25/2010

-
8. **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 822.01 - Rosenweg -**
 - 8.1 **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 822.01 - Rosenweg -**
hier: Kreis Mettmann vom 16.11.2009
Vorlage 1/2010
 - 8.2 **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 822.01 - Rosenweg -**
hier: Landesbetrieb Wald und Holz vom 19.10.2009
Vorlage 2/2010
 - 8.3 **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 822.01 - Rosenweg -**
hier: Technische Betriebe Velbert vom 19.11.2009
Vorlage 3/2010
 - 8.4 **Beschlussfassung über Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 822.01 - Rosenweg -**
hier: Bezirksregierung Arnsberg vom 11.03.2009
Vorlage 4/2010
 9. **Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 822.01 - Rosenweg - als Satzung**
Vorlage 5/2010
 10. **Beschlussfassung über die Erweiterung der Maßnahme Soziale Stadt Birth - Losenburg um das Projekt "Regionale Freizeit- und Erholungseinrichtung Herminghauspark"**
Vorlage 32/2010
 11. **Änderung der Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden vom 07. März 2006**
Vorlage 35/2010
 12. **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Velbert (Straßenverordnung)**
Vorlage 56/2010
 13. **Verwarnungs- und Bußgeldkatalog zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Velbert**
Vorlage 60/2010
 14. **Parksatzung der Stadt Velbert**
Vorlage 61/2010
 15. **Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Velbert zum 31.12.2008**
Vorlage 71/2010
 16. **Betreuungs- und Überlassungsvertrag SSVg Velbert, Sportplatz "Am Berg"**
Vorlage 603/2009

-
17. **Dienstvereinbarung: "Zur Sicherung des sozialen Friedens in Verbindung mit den notwendigen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und weiteren Optimierung der Verwaltung"**
Vorlage 78/2010
 18. **Anzeigepflicht von Nebentätigkeiten gem. § 18 Abs. 2 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes (KorruptionsbG)**
Vorlage 70/2010
 19. **Gebührenerhebung von Google Street View für den Bereich der Stadt Velbert**
Vorlage 14/2010
 20. **Verkauf städt. Grundstücke und Ausübung des Vorkaufsrechts**
Vorlage 63/2010
 21. **Radwanderkarte "Alleenradweg Kreis Mettmann"**
Vorlage 72/2010
 22. **Übertragung der Trägerschaft für den "Alleenradweg" auf den Kreis Mettmann**
Vorlage 73/2010
 23. **Gesamtschulen in Velbert**
Vorlage 83/2010
 24. **Angelegenheiten der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH**
 25. **Neuwahlen zu den Ausschüssen**
 26. **Nachträge**
 27. **Mitteilungen der Verwaltung**
 - 27.1 **FNP 2020 - Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf**
Vorlage 81/2010
 28. **Verschiedenes**
 - B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**
 29. **Anfragen**
 30. **Angelegenheiten der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH**
 31. **Nachträge**
 32. **Mitteilungen der Verwaltung**

33. Verschiedenes

34. Bekanntgabe des wesentlichen Inhalts der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Hinweis:

Die angegebenen Vorlagen werden im Ratsinformationssystem bereitgestellt und sind dann für Rats- und Ausschussmitglieder unter der bekannten Internetadresse abrufbar. Dort kann auch diese Einladung komplett mit sämtlichen verfügbaren Vorlagen als PDF- oder ZIP-Datei abgerufen werden.

Des Weiteren können diese Einladung und die verfügbaren öffentlichen Vorlagen von jedermann im Internet eingesehen werden. Das Ratsinformationssystem ist zu finden unter der Internetadresse <http://www.velbert.de> und führt über den Sitzungskalender und das Datum der Sitzung zu den gewünschten Dokumenten.

**gez. Freitag
Bürgermeister**

**Bekanntmachung
über die Genehmigung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes
der Stadt Velbert**

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit Verfügung vom 17.02.2010 – Az. 35.02.01.0121Vel-neu die vom Rat der Stadt Velbert am 19.10.2009 beschlossene Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Velbert – wie folgt genehmigt:

„Gemäß § 6 des Baugesetzbuches genehmige
ich die vom Rat der Stadt Velbert am 19.10.2009
beschlossene Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes.“

Der Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung werden vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung in der **Fachabteilung Umwelt- und Stadtplanung in Velbert-Mitte, Am Lindenkamp 31 (1. Obergeschoss)** während der Dienststunden der Stadtverwaltung Velbert zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über deren Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Hinweise:

1. Nach § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplanes und der Satzungen und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

2. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NW) kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung

Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes, Ort und Zeit der Bereithaltung sowie die aufgrund des BauGB und der GO NW erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Velbert wird die am 19.10.2009 vom Rat der Stadt Velbert beschlossene **Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Velbert** wirksam.

Velbert, 04.03.2010

gez. Freitag
Bürgermeister

Der Gutachterausschuss
für Grundstückswerte
in der Stadt Velbert



Aktuelle Bodenrichtwerte, erforderliche Daten

Der Gutachterausschuss hat die Bodenrichtwerte zum 01.01.2010 ermittelt und am 9.02.2010 beschlossen (§ 196 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018) in Verbindung mit der Verordnung über die Gutachterausschüsse (GAVO NRW) vom 23. März 2004 (GV. NRW. S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 8 der Verordnung vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 837)).

Der Gutachterausschuss hat die für die Wertermittlung erforderliche Daten (u.a. Indexreihen, Liegenschaftszinssätze, Marktanpassungsfaktoren) abgeleitet und am 9.02.2010 beschlossen (§ 193 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 9 Wertermittlungsverordnung vom 6. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2209) geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2081)).

Die Bodenrichtwerte werden in digitaler Form im Bodenrichtwertinformationssystem BORIS.NRW veröffentlicht. Sie sind für jedermann kostenfrei im Internet einsehbar. Unter der Adresse www.boris.nrw.de wird dem interessierten Bürger nach Eingabe von Gemeinde, Straßename und Hausnummer ein Kartenausschnitt mit Darstellung des aktuellen Bodenrichtwertes präsentiert, wobei auch dessen beschreibende Informationen abgerufen werden können. Ein Bodenrichtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Bodenwert je Quadratmeter, der sich auf ein fiktives, gebietstypisches Grundstück bezieht (so genanntes Richtwertgrundstück).

Jedermann kann während der qualifizierten Öffnungszeiten von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Am Lindenkamp 31, Zimmer 008 - 010, Auskunft über Bodenrichtwerte erhalten (§196 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 11 Abs. 5 GAVO NRW).

Qualifizierte Öffnungszeiten:

	vormittags	nachmittags
Mo.	8-12 Uhr	*)
Di.	8-12 Uhr	*)
Mi.	*)	*)
Do.	8-12 Uhr und	13-17 Uhr
Fr.	8-12 Uhr	

*) Nur nach Terminvereinbarung

03.03.2010

Der Vorsitzende

gez. Dieter Nakelski

Öffentliche Zustellung

Gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94) in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) in der zurzeit gültigen Fassung wird der Grundabgabenbescheid für das Jahr 2010 vom 05.02.2010 für Herrn

Hans-Michael Voigt
(zuletzt bekannte Anschrift war Salierweg 12 in 45277 Essen)

durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung auf andere Art kann nicht erfolgen, da die derzeitige Anschrift des Steuerpflichtigen nicht festgestellt werden konnte.

Der Bescheid kann bei der Stadtverwaltung Velbert – Fachgebiet Steuerwesen –, Thomasstraße 1 A / Gebäudeteil B, Zimmer B 005 von dem Steuerpflichtigen eingesehen werden.

Durch die Öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Velbert, 05.03.2010

Stadt Velbert
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Sabine Zech
Sachbearbeiterin

Öffentliche Zustellung

Gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94) in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) in der zurzeit gültigen Fassung wird der Grundabgabenbescheid für das Jahr 2010 vom 05.02.2010 für Frau

Marion Hildegard Nimz
(zuletzt bekannte Anschrift war Zuckschwerdtstr. 31 in 65929 Frankfurt)

durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung auf andere Art kann nicht erfolgen, da die derzeitige Anschrift des Steuerpflichtigen nicht festgestellt werden konnte.

Der Bescheid kann bei der Stadtverwaltung Velbert – Fachgebiet Steuerwesen –, Thomasstraße 1 A / Gebäudeteil B, Zimmer B 005 von dem Steuerpflichtigen eingesehen werden.

Durch die Öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Velbert, 05.03.2010

Stadt Velbert
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Sabine Zech
Sachbearbeiterin

Öffentliche Zustellung

Gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94) in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) in der zurzeit gültigen Fassung wird der Grundabgabenbescheid für das Jahr 2010 vom 05.02.2010 für die

Ochel Grundbesitz GmbH
(zuletzt bekannte Anschrift war Lise-Meitner-Allee 2 in 44801 Bochum)

durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung auf andere Art kann nicht erfolgen, da die derzeitige Anschrift des Steuerpflichtigen nicht festgestellt werden konnte.

Der Bescheid kann bei der Stadtverwaltung Velbert – Fachgebiet Steuerwesen –, Thomasstraße 1 A / Gebäudeteil B, Zimmer B 005 von dem Steuerpflichtigen eingesehen werden.

Durch die Öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Velbert, 05.03.2010

Stadt Velbert
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Sabine Zech
Sachbearbeiterin

**Öffentliche Bekanntmachung der
Jahresabschlüsse der Stadt Velbert 2006 und 2007 sowie
Entlastung des Bürgermeisters**

Der Rat der Stadt Velbert hat am 22.12.2009 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW werden die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschlüsse zum 31.12.2006 und zum 31.12.2007 festgestellt.
2. Dem Bürgermeister wird Entlastung für die Jahresabschlüsse zum 31.12.2006 und 31.12.2007 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW erteilt.

Der im Jahresabschluss zum **31.12.2006** entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von **19.838.419,81 €** wird wie folgt behandelt:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Der Jahresüberschuss der Kriegerheimstättenstiftung in Höhe von
wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 44.178,89 € |
| 2. Der Jahresüberschuss der Adalbert- und Thilda-Colsman-Stiftung in Höhe von
wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 2.738,97 € |
| 3. Der Jahresüberschuss der Pleiß-Stiftung in Höhe von
wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 1.042,21 € |
| 4. Der Jahresfehlbetrag der Kulturstiftung PRO VELBERT in Höhe von
wird durch Entnahme aus der Stiftungsrücklage gedeckt. | 6.479,60 € |
| 5. Der Jahresfehlbetrag des städtischen Haushalts in Höhe von
wird durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe
von 12.784.923,18 € und durch Entnahme aus der Allge-
meinen Rücklage in Höhe von 7.094.977,10 € gedeckt. | 19.879.900,28 € |

Der im Jahresabschluss zum **31.12.2007** ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von **5.317.049,91 €** wird wie folgt behandelt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Der Jahresüberschuss der Kriegerheimstättenstiftung in Höhe von
wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 48.751,68 € |
| 2. Der Jahresfehlbetrag der Adalbert- und Thilda-Colsman-Stiftung in Höhe von
wird durch Entnahme aus der Stiftungsrücklage gedeckt. | 7.107,41 € |
| 3. Der Jahresüberschuss der Pleiß-Stiftung in Höhe von
wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 837,00 € |
| 4. Der Jahresüberschuss der Kulturstiftung PRO VELBERT in Höhe von
wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 2.285,06 € |
| 5. Der Jahresüberschuss des städtischen Haushalts in Höhe von
wird der Ausgleichsrücklage zugeführt. | 5.272.283,58 € |

Bestätigungsvermerke des Rechnungsprüfungsausschusses:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Prüfungsbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2006 und 31.12.2007 beraten, ihn sich zu eigen gemacht und folgende Bestätigungsvermerke erteilt:

1. Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006

„Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss der Stadt Velbert zum 31.12.2006 – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht – geprüft. Die Buchführung, die Inventur, das Inventar sowie die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände haben wir in die Prüfung einbezogen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Velbert. Aufgabe der Stabsstelle Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der von ihr durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss einschließlich Anhang und Lagebericht abzugeben.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat ihre Prüfung nach den Vorschriften des § 101 GO NRW unter Berücksichtigung der Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) und in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Als Arbeitsgrundlage diente der VERPA-Prüferarbeitsplatz für kommunale Jahresabschlussprüfung.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss einschließlich Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Aufgaben und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Velbert sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie Anhang und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt Velbert, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Lagebericht sowie die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft. Die Stabsstelle Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die von ihr durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Beurteilung der Stabsstelle Rechnungsprüfung entspricht der Jahresabschluss nebst Anhang den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Velbert. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Velbert und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Velbert, den 9.12.2009

gez. Peter Oentrich
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

2. Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007

Unter dem Vorbehalt, dass der Rat der Stadt Velbert den Jahresabschluss zum 31.12.2006 in der Fassung von Oktober 2009 feststellt, erteilt der Rechnungsprüfungsausschuss folgenden Bestätigungsvermerk:

„Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss der Stadt Velbert zum 31.12.2007 – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht – geprüft. Die Buchführung, die Inventur, das Inventar sowie die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände haben wir in die Prüfung einbezogen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Velbert. Aufgabe der Stabsstelle Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der von ihr durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss einschließlich Anhang und Lagebericht abzugeben.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat ihre Prüfung nach den Vorschriften des § 101 GO NRW unter Berücksichtigung der Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) und in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Als Arbeitsgrundlage diente der VERPA-Prüferarbeitsplatz für kommunale Jahresabschlussprüfung.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss einschließlich Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Aufgaben und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Velbert sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie Anhang und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt Velbert, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Lagebericht sowie die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft. Die Stabsstelle Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die von ihr durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Beurteilung der Stabsstelle Rechnungsprüfung entspricht der Jahresabschluss nebst Anhang den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Velbert. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Velbert und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Velbert, den 9.12.2009

gez. Peter Oentrich
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Bekanntmachung

Die vom Rat in seiner Sitzung am 22.12.2009 festgestellten Jahresabschlüsse 2006 und 2007 werden hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresabschlüsse 2006 und 2007 sind gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW dem Landrat des Kreises Mettmann mit Schreiben vom 11.01.2010 angezeigt worden.

Die Jahresabschlüsse werden bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus-Neubau Thomasstraße 1 a, Velbert-Mitte, Abteilung Finanzdienste (Zimmer A 213, A 241 und A 242) zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Beschlüsse des Rates zu den Jahresabschlüssen 2006 und 2007 nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Velbert, 23.02.2010

gez. Freitag
Bürgermeister

Bilanz 2006

Saldo in €

01.01.2006 31.12.2006

AKTIVA

		01.01.2006	31.12.2006
1	Anlagevermögen	486.014.440,87	489.754.558,57
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	325.143,00	272.501,12
1.2	Sachanlagen	247.424.848,60	251.031.153,54
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.951.500,12	21.803.300,13
1.2.1.1	Grünflächen	7.233.414,12	7.210.978,13
1.2.1.2	Ackerland	568.668,00	516.735,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	22.462,00	22.462,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	14.126.956,00	14.053.125,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	208.297.139,52	207.320.587,02
1.2.2.1	Kindertageseinrichtungen	9.970.513,51	9.775.221,70
1.2.2.2	Schulen	100.677.017,39	99.279.457,76
1.2.2.3	Wohnbauten	13.031.415,49	12.560.323,73
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	40.193.061,93	41.311.702,11
1.2.2.5	Sportanlagen	44.425.131,20	44.393.881,72
1.2.2.6	Grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	798.009,90	866.130,86
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.057.362,15	3.059.375,06
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.425.757,86	3.308.042,42
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.182.096,98	8.037.898,48
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.712.982,07	6.635.819,57
1.3	Finanzanlagen	238.264.449,27	238.450.903,91
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	90.880.740,28	91.508.324,78
1.3.2	Beteiligungen	1,00	1,00
1.3.3	Sondervermögen	73.702.278,15	73.376.161,85
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögen	499.683,32	499.683,32
1.3.5	Ausleihungen	73.181.746,52	73.066.732,96
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	12.999.374,25	12.969.249,34
1.3.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	Ausleihungen Sondervermögen	59.236.062,59	59.236.062,59
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	946.309,68	861.421,03
2	Umlaufvermögen	98.317.908,48	75.315.111,86
2.1	Vorräte	231.318,18	269.619,48
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	231.318,18	269.619,48
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	59.596.610,24	46.500.533,67
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	19.080.016,27	12.950.479,50
2.2.1.1	Gebühren	1.139.864,70	645.094,97
2.2.1.2	Beiträge	19.657,50	63.445,50
2.2.1.3	Steuern	5.736.376,50	6.363.001,77
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	267.083,42	271.880,36
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	11.917.034,15	5.607.056,90
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	9.460.510,68	3.004.880,05
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	2.717.338,90	238.931,41
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	548.375,91	-88.566,96

Bilanz 2006

Saldo in €

		01.01.2006	31.12.2006
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	4.375.990,27	2.851.688,63
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	51,20
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	1.818.805,60	2.775,77
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	31.056.083,29	30.545.174,12
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	141.999,88	142.527,67
2.4	Liquide Mittel	38.205.398,47	28.298.363,15
2.5	Kurzfristige Geldanlagen	142.581,71	104.067,89
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.431.299,58	2.556.693,56
	<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>586.763.648,93</u>	<u>567.626.363,99</u>

Bilanz 2006

Saldo in €

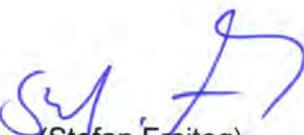
01.01.2006 31.12.2006

PASSIVA

1	Eigenkapital	172.247.267,84	152.260.404,87
1.1	Allgemeine Rücklage	159.415.994,97	159.313.901,50
	davon Deckungsrücklage	211.150,00	102.400,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	31.481.038,16	12.784.923,18
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-18.649.765,29	-19.838.419,81
2	Sonderposten	70.859.707,25	71.016.726,39
2.1	für Zuwendungen	69.998.071,32	69.935.868,42
2.2	für Beiträge	0,00	0,00
2.3	für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	861.635,93	1.080.857,97
3	Rückstellungen	93.570.948,58	94.707.319,33
3.1	Pensionsrückstellungen	78.506.060,00	78.761.428,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	831.296,42	793.399,85
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	4.866.572,01	4.112.220,21
3.4	Sonstige Rückstellungen	9.367.020,15	11.040.271,27
4	Verbindlichkeiten	250.085.725,26	249.637.071,42
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	175.450.060,94	156.306.136,27
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	2.531.525,58	1.732.222,57
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	172.918.535,36	154.573.913,70
4.3	Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	50.000.000,00	70.878.088,89
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.474.405,84	1.311.787,49
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.506.961,02	7.108.994,06
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.172.114,60	1.352.719,94
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	18.482.182,86	12.679.344,77
5	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	4.841,98
	<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>586.763.648,93</u>	<u>567.626.363,99</u>

Velbert, im Oktober 2009


 (Sven Lindemann)
 Stadtkämmerer


 (Stefan Freitag)
 Bürgermeister

Gesamtergebnisrechnung 2006

	Ergebnis 2005		Fortgeschriebener Planansatz 2006		Ist-Ergebnis 2006		Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4
1		83.614.234,71		86.265.000,00		86.388.163,11		123.163,11
2	Steuern und ähnliche Abgaben	21.200.390,95		21.750.860,00		18.512.754,57		-3.238.105,43
3	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.103.716,53		1.447.040,00		1.680.456,35		233.416,35
4	+ Sonstige Transfererträge	8.555.448,74		8.393.150,00		8.047.769,83		-345.380,17
5	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.006.088,49		3.956.400,00		5.145.957,88		1.189.557,88
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.505.551,17		7.210.720,00		6.469.977,36		-740.742,64
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.788.873,70		10.405.120,00		8.405.212,63		-1.999.907,37
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00		200.000,00		11.503,70		-188.496,30
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00		0,00		0,00
10	+/- Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	134.774.304,29		139.628.290,00		134.661.795,43		-4.966.494,57
11	- Personalaufwendungen	36.098.073,92		35.506.955,14		36.700.797,31		1.193.842,17
12	- Versorgungsaufwendungen	1.836.868,57		2.740.600,00		1.774.926,36		-965.673,64
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.190.383,36		29.035.066,08		40.371.028,73		11.335.962,65
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.243.047,26		3.100.270,00		7.541.660,54		4.441.390,54
15	- Transferaufwendungen	57.617.389,59		74.690.592,25		56.777.870,48		-17.912.721,77
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.890.969,89		10.244.535,00		8.697.308,17		-1.547.226,83
17	= Ordentliche Aufwendungen	151.876.732,59		155.318.018,47		151.863.591,59		-3.454.426,88
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-17.102.428,30		-15.689.728,47		-17.201.796,16		-1.512.067,69
19	+ Finanzerträge	8.956.578,82		8.393.790,00		8.334.190,01		-59.599,99
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.503.915,81		11.019.600,00		10.970.813,66		-48.786,34
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.547.336,99		-2.625.810,00		-2.636.623,65		-10.813,65
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-18.649.765,29		-18.315.538,47		-19.838.419,81		-1.522.881,34
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00		50.000,00		0,00		-50.000,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00		50.000,00		0,00		-50.000,00
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-18.649.765,29		-18.265.538,47		-19.838.419,81		-1.572.881,34

Velbert, im Oktober 2009


 (Sven Lindemann)
 Stadtkämmerer


 (Stefan Freitag)
 Bürgermeister

Gesamtfinanzrechnung 2006

	Ergebnis 2005	Fortgeschriebe- ner Planansatz 2006	Ist-Ergebnis 2006	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	78.502.677,07	86.265.000,00	85.352.363,99
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.153.759,57	19.993.700,00	16.309.737,29
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	831.589,18	1.447.040,00	1.677.994,19
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.052.961,51	8.393.150,00	8.521.937,68
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.980.869,62	3.956.400,00	4.222.670,25
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.963.826,78	7.210.720,00	7.531.233,90
7	+ Sonstige Einzahlungen	13.639.531,40	7.180.120,00	921.711,87
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.387.260,31	8.393.790,00	10.645.593,95
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.512.475,44	142.839.920,00	135.183.243,12
10	- Personalauszahlungen	31.743.397,20	33.068.045,14	33.341.568,10
11	- Versorgungsauszahlungen	4.060.899,02	3.777.000,00	3.451.745,45
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.489.106,69	30.786.674,86	41.001.992,11
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.873.884,59	10.668.100,00	10.929.417,98
14	- Transferauszahlungen	58.146.785,86	74.726.867,25	56.752.370,13
15	- Sonstige Auszahlungen	18.963.738,18	6.442.135,00	3.472.792,72
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.277.811,54	159.468.822,25	148.949.886,49
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-18.765.336,10	-16.628.902,25	-13.766.643,37
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.517.512,74	4.712.000,00	2.555.575,78
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	647.498,69	3.276.000,00	3.741.413,60
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	128.000,00	26.000,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.165.011,43	8.116.000,00	6.322.989,38
24	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	177.777,90	0,00	85.474,28
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.321.333,93	3.115.000,00	2.853.529,54
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.868.732,09	9.143.403,23	4.364.671,47
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.679.487,74	3.091.680,33	1.670.360,26
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	727.584,50	755.600,00	653.584,50
29	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	11.690,00	0,00
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
31	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.774.916,16	16.117.373,56	9.627.620,05
32	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 31)	-4.609.904,73	-8.001.373,56	-3.304.630,67
33	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 32)	-23.375.240,83	-24.630.275,81	-17.071.274,04

Gesamtfinanzrechnung 2006

	Ergebnis 2005	Fortgeschriebe- ner Planansatz 2006	Ist-Ergebnis 2006	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
34				
35	27.760.143,66	41.209.880,00	6.625.798,16	-34.584.081,84
36	65.000.000,00	0,00	40.000.000,00	40.000.000,00
37	18.571.308,17	42.672.500,00	25.258.355,73	-17.414.144,27
	15.000.000,00	0,00	20.000.000,00	20.000.000,00
38	59.188.835,49	-1.462.620,00	1.367.442,43	2.830.062,43
39	35.813.594,66	-26.092.895,81	-15.703.831,61	10.389.064,20
40	3.407.432,14	0,00	38.205.398,47	38.205.398,47
41	-1.015.628,33	0,00	5.796.796,29	5.796.796,29
42	38.205.388,47	-26.092.895,81	28.298.363,15	54.391.258,96

Velbert, im Oktober 2009


(Sven Lindemann)
Stadtkämmerer


(Stefan Freitag)
Bürgermeister

Bilanz 2007

Saldo in €

		01.01.2007	31.12.2007
<u>AKTIVA</u>			
1	Anlagevermögen	489.754.558,57	481.121.300,94
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	272.501,12	204.998,73
1.2	Sachanlagen	251.031.153,54	241.449.023,98
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.803.300,13	22.073.001,18
1.2.1.1	Grünflächen	7.210.978,13	7.319.141,14
1.2.1.2	Ackerland	516.735,00	383.395,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	22.462,00	22.462,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	14.053.125,00	14.348.003,04
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	207.320.587,02	202.412.744,62
1.2.2.1	Kindertageseinrichtungen	9.775.221,70	9.749.424,71
1.2.2.2	Schulen	99.279.457,76	97.723.507,54
1.2.2.3	Wohnbauten	12.560.323,73	8.219.147,73
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	41.311.702,11	43.194.303,81
1.2.2.5	Sportanlagen	44.393.881,72	43.526.360,83
1.2.2.6	Grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	866.130,86	859.224,61
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.059.375,06	3.066.337,84
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.308.042,42	3.266.464,49
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.037.898,48	7.814.662,35
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.635.819,57	1.956.588,89
1.3	Finanzanlagen	238.450.903,91	239.467.278,23
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	91.508.324,78	153.880.462,65
1.3.2	Beteiligungen	1,00	1,00
1.3.3	Sondervermögen	73.376.161,85	12.110.978,40
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögen	499.683,32	499.683,32
1.3.5	Ausleihungen	73.066.732,96	72.976.152,86
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	12.969.249,34	72.178.282,34
1.3.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	Ausleihungen Sondervermögen	59.236.062,59	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	861.421,03	797.870,52
2	Umlaufvermögen	75.315.111,86	103.227.413,37
2.1	Vorräte	269.619,48	240.112,54
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	269.619,48	240.112,54
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.500.533,67	82.218.821,92
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	12.950.479,50	14.670.595,14
2.2.1.1	Gebühren	645.094,97	490.841,87
2.2.1.2	Beiträge	63.445,50	54.116,50
2.2.1.3	Steuern	6.363.001,77	7.403.919,38
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	271.880,36	195.110,92
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.607.056,90	6.526.606,47
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	3.004.880,05	33.698.190,40
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	238.931,41	232.993,61
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	-88.566,96	176.715,87

Bilanz 2007

Saldo in €

		01.01.2007	31.12.2007
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	2.851.688,63	32.413.346,51
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	51,20	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	2.775,77	875.134,41
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	30.545.174,12	33.850.036,38
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	142.527,67	138.423,07
2.4	Liquide Mittel	28.298.363,15	20.528.990,76
2.5	Kurzfristige Geldanlagen	104.067,89	101.065,08
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.556.693,56	2.520.449,81
	<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>567.626.363,99</u>	<u>586.869.164,12</u>

Bilanz 2007

Saldo in €

01.01.2007 31.12.2007

PASSIVA

1	Eigenkapital	152.260.404,87	159.669.048,10
1.1	Allgemeine Rücklage	159.313.901,50	154.351.998,19
	davon Deckungsrücklage	102.400,00	641.387,01
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	12.784.923,18	0,00
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-19.838.419,81	5.317.049,91
2	Sonderposten	71.016.726,39	66.664.274,12
2.1	für Zuwendungen	69.935.868,42	65.562.077,79
2.2	für Beiträge	0,00	0,00
2.3	für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	1.080.857,97	1.102.196,33
3	Rückstellungen	94.707.319,33	95.867.173,80
3.1	Pensionsrückstellungen	78.761.428,00	80.395.715,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	793.399,85	776.834,49
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	4.112.220,21	3.220.917,50
3.4	Sonstige Rückstellungen	11.040.271,27	11.473.706,81
4	Verbindlichkeiten	249.637.071,42	263.665.269,48
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	156.306.136,27	155.308.888,00
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	1.732.222,57	1.494.495,14
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	154.573.913,70	153.814.392,86
4.3	Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	70.878.088,89	90.567.037,49
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.311.787,49	1.315.901,93
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.108.994,06	2.607.721,34
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.352.719,94	992.373,76
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	12.679.344,77	12.873.346,96
5	Passive Rechnungsabgrenzung	4.841,98	1.003.398,62
	<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>567.626.363,99</u>	<u>586.869.164,12</u>

Velbert, im Oktober 2009


 (Sven Lindemann)
 Stadtkämmerer


 (Stefan Freitag)
 Bürgermeister

Gesamtergebnisrechnung 2007

	Ergebnis 2006		Fortgeschriebener Planansatz 2007		Ist-Ergebnis 2007		Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4
1		86.388.163,11		87.932.000,00		96.349.611,50		8.417.611,50
2	Steuern und ähnliche Abgaben	18.512.754,57		33.666.910,00		30.675.689,58		-2.991.220,42
3	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.680.456,35		1.402.040,00		715.594,42		-686.445,58
4	+ Sonstige Transfererträge	8.047.769,83		8.479.650,00		8.025.976,31		-453.673,69
5	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.145.957,88		3.498.800,00		3.685.300,54		186.500,54
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.469.977,36		6.279.250,00		6.359.280,91		80.030,91
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.405.212,63		29.721.510,00		20.918.928,90		-8.802.581,10
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.503,70		200.000,00		0,00		-200.000,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00
10	= Ordentliche Erträge	134.661.795,43		171.180.160,00		166.730.382,16		-4.449.777,84
11	- Personalaufwendungen	36.700.797,31		35.632.260,00		34.310.108,55		-1.322.151,45
12	- Versorgungsaufwendungen	1.774.926,36		2.749.700,00		3.437.176,08		687.476,08
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.371.028,73		40.260.730,00		41.676.692,30		1.415.962,30
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.541.660,54		3.082.040,00		8.074.795,20		4.992.755,20
15	- Transferaufwendungen	56.777.870,48		67.786.430,25		60.865.139,17		-6.921.291,08
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.697.308,17		18.039.259,75		9.486.070,80		-8.553.188,95
17	= Ordentliche Aufwendungen	151.863.591,59		167.550.420,00		157.849.982,10		-9.700.437,90
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-17.201.796,16		3.629.740,00		8.880.400,06		5.250.660,06
19	+ Finanzerträge	8.334.190,01		8.268.490,00		8.138.550,25		-129.939,75
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.970.813,66		11.397.160,00		11.597.116,06		199.956,06
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.636.623,65		-3.128.670,00		-3.458.565,81		-329.895,81
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-19.838.419,81		501.070,00		5.421.834,25		4.920.764,25
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00		0,00		0,00		0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00		104.784,34		104.784,34
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00		0,00		-104.784,34		-104.784,34
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-19.838.419,81		501.070,00		5.317.049,91		4.815.979,91

Velbert, im Oktober 2009


 (Sven Lindemann)
 Stadtkämmerer


 (Stefan Freitag)
 Bürgermeister

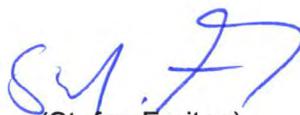
Gesamtfinanzrechnung 2007		Ergebnis	Fortgeschriebe-	Ist-Ergebnis	Vergleich
		2006	ner Planansatz	2007	Ansatz/Ist (Sp.
		EUR	EUR	EUR	3/Sp. 2)
		1	2	3	4
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	85.352.363,99	87.932.000,00	96.146.659,49	8.214.659,49
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.309.737,29	31.499.550,00	26.363.600,88	-5.135.949,12
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.677.994,19	1.337.040,00	922.985,47	-414.054,53
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.521.937,68	8.479.650,00	8.157.651,61	-321.998,39
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.222.670,25	3.488.800,00	3.524.293,62	35.493,62
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.531.233,90	6.279.250,00	5.760.305,52	-518.944,48
7	+ Sonstige Einzahlungen	921.711,87	7.271.380,00	9.379.210,26	2.107.830,26
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.645.593,95	8.268.490,00	7.403.072,36	-865.417,64
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.183.243,12	154.556.160,00	157.657.779,21	3.101.619,21
10	- Personalauszahlungen	33.341.568,10	32.819.810,00	31.722.179,85	-1.097.630,15
11	- Versorgungsauszahlungen	3.451.745,45	3.810.150,00	3.489.598,93	-320.551,07
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.001.992,11	43.309.050,00	43.244.112,89	-64.937,11
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.929.417,98	11.197.100,00	11.945.360,04	748.260,04
14	- Transferauszahlungen	56.752.370,13	67.750.430,25	60.974.027,93	-6.776.402,32
15	- Sonstige Auszahlungen	3.472.792,72	6.508.159,75	7.785.746,86	1.277.587,11
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.949.886,49	165.394.700,00	159.161.026,50	-6.233.673,50
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-13.766.643,37	-10.838.540,00	-1.503.247,29	9.335.292,71
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.555.575,78	2.060.000,00	1.682.797,37	-377.202,63
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.741.413,60	2.433.300,00	147.534,09	-2.285.765,91
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	26.000,00	20.078.000,00	0,00	-20.078.000,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.322.989,38	24.571.300,00	1.830.331,46	-22.740.968,54
24	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	85.474,28	0,00	42.805,84	42.805,84
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.853.529,54	7.437.500,00	4.809.310,60	-2.628.189,40
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.364.671,47	5.188.902,87	1.904.715,20	-3.284.187,67
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.670.360,26	3.026.176,00	1.707.952,08	-1.318.223,92
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	653.584,50	705.600,00	627.584,50	-78.015,50
29	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	11.690,00	0,00	-11.690,00
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.627.620,05	16.369.868,87	9.092.368,22	-7.277.500,65
32	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 31)	-3.304.630,67	8.201.431,13	-7.262.036,76	-15.463.467,89
33	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 32)	-17.071.274,04	-2.637.108,87	-8.765.284,05	-6.128.175,18

Gesamtfinanzrechnung 2007		Ergebnis 2006	Fortgeschriebe- ner Planansatz 2007	Ist-Ergebnis 2007	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
34	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.625.798,16	37.038.000,00	8.775.614,32	-28.262.385,68
35	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	40.000.000,00	0,00	100.000.000,00	100.000.000,00
36	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	25.258.355,73	32.921.930,00	9.553.517,63	-23.368.412,37
37	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	20.000.000,00	0,00	80.000.000,00	80.000.000,00
38	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.367.442,43	4.116.070,00	19.222.096,69	15.106.026,69
39	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 33 und 38)	-15.703.831,61	1.478.961,13	10.456.812,64	8.977.851,51
40	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	38.205.398,47	0,00	28.298.363,15	28.298.363,15
41	+/- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	5.796.796,29	0,00	-18.226.185,03	-18.226.185,03
42	= Liquide Mittel (=Zeilen 39, 40 und 41)	28.298.363,15	1.478.961,13	20.528.990,76	19.050.029,63

Velbert, im Oktober 2009


(Sven Lindemann)

Stadtkämmerer


(Stefan Freitag)

Bürgermeister